

Für das Referat für Kommunikation suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Volontär*in (m/w/d) in der Wissenschaftskommunikation

(befristet)



Ihre Aufgaben

Interdisziplinarität, Forschungsorientierung und Internationalität prägen die Universität Bielefeld, deren 14 Fakultäten ein vielschichtiges Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Mit aktuell rund 24.000 Studierenden in 115 Studienangeboten und 2.700 Mitarbeiter*innen hat sie sich seit ihrer Gründung 1969 zu einer bedeutenden deutschen Universität entwickelt.

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen:

Arbeitsschwerpunkte:

- Wissenschaftskommunikation: Redaktion von Text, Bild und Film, Koordination von Medienformaten (70 %)
- Pressearbeit (Expertenvermittlung, Medienmonitoring etc.) (20 %)
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationskonzepten, etwa für Social Media (10 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- erste Erfahrungen in Wissenschaftsjournalismus, Online-Kommunikation (z. B. Blog, Twitter, Podcast) oder Public Relations – belegt durch drei aussagekräftige Arbeitsproben
- Kreativität, Organisationstalent, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicher im Umgang mit Microsoft Office, mit Content-Management-Systemen (z.B. Wordpress), mit Videoschnittsoftware (z. B. Adobe Premiere) und mit Bildbearbeitungssoftware (z. B. Photoshop)
- Bereitschaft, sich eingehend in Content-Management-Systeme einzuarbeiten und damit zu arbeiten

Das wünschen wir uns

Affinität zu Video und Fotografie

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Tarifsätze des Deutschen Journalistenverbandes (DJV) für Volontär*innen. Es handelt sich um eine Ausbildung, die nach zwei Jahren abgeschlossen ist. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Darüber hinaus bieten wir:

- qualifizierte Ausbildung, einschließlich volontariatsbegleitender Schulungen und Hospitanzen, ausgezeichnet vom Bundesverband Hochschulkommunikation im Jahr 2019
- selbstständige Arbeit in einem engagierten Team von Kommunikationsprofis
- viel Raum für kreative Entfaltung und bereichsübergreifende Projektarbeit

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter*innen. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer tech20107 in einem einzigen pdf-Dokument an refkom@uni-bielefeld.de bis zum 2. September 2020. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.uni-

bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019 DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld Referat für Kommunikation Postfach 10 01 31 33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Sandra Sieraad Leitung Medien und News 0521 106-4620 sandra.sieraad@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.



